

Schachclub auf Platz drei in der Niederbayernliga

Zwiesel. Meister der Schach-Niederbayernliga und damit Aufsteiger in die Regionalliga wurde die Bundesligareserve des SV Deggendorf vor der Ilzer Land (Spielgemeinschaft aus Röhrnbach und Grafenau) und dem SC Bayerwald, der nach holprigem Saisonstart noch eine starke Aufholjagd startete.

Die Saison begann für den SC Bayerwald mit einer Niederlage gegen Ilzer Land sowie drei teils enttäuschenden Unentschieden gegen Ergolding II, Straubing und Rottal-Inn II. In der Folge gelangen allerdings vier Siege am Stück gegen Schaibing, Landau-Dingolfing II, Passau III und Ortenburg. Zum Saisonfinale gastierte der SV Deggendorf in Regen und man trotzte dem Meister nach spannendem Spielverlauf ein 4:4 ab. Durch diesen Punktgewinn erreichte der SC Bayerwald am Ende einen dritten Tabellenplatz.

Beste Punktesammler waren David Rösch mit sechs Punkten aus acht Partien und der Viechtacher Christoph Heiduk mit 5,5 Punkten aus acht. Positive Bilanzen erreichten auch Bernd Benicke und Matthias Kronschnabl mit jeweils vier Zählern aus sieben Spielen, Michael Müller mit 4,5 aus acht, Christian Stehlik mit zwei aus drei sowie Armin Zepke am Spitzenbrett mit 2,5 Punkten aus drei Partien.

Nachdem man auch in diesem Jahr den Niederbayerischen Pokalsieg (im Endspiel gegen Deggendorf) holen konnte, war es eine insgesamt erfolgreiche Saison für den SC Bayerwald! – M.M.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.